

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

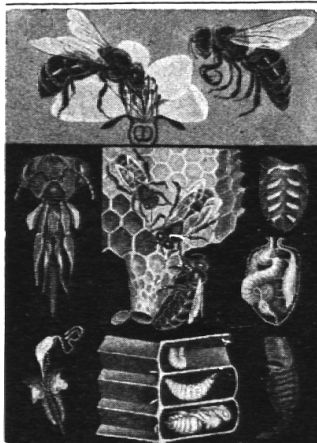
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

H. Geist: Römische Grabinschriften. Bearbeitet von G. Pfohl. Ernst Heimeran Verlag, München 1969. 252 Seiten. Leinen. DM 20.—.

Hieronymus Geist (1960 †) hat auf vielen Reisen diese Inschriften (ca. 660) gesammelt und übersetzt; Gerhard Pfohl hat das Manuskript für den Setzer hergerichtet, die Korrekturen vorgenommen, die Drucklegung überwacht; was er sonst noch getan oder absichtlich nicht getan hat, sagt

er im Nachwort. Dieser Tusculum-Band gibt viel Unbekanntes und schon deshalb Interessantes. Bedenken habe ich gegenüber der Übersetzung «Während ich politische Sprünge zu machen gedichte, fiel ich in dies schlichte Äckerlein» von «dum saltus publicos curo, decidi hoc in privato agello» (Nr. 235): der freigelassene Gemeindegelände aus Triest (Tergeste) dürfte kaum politische Aspirationen gehabt haben: hat er vielleicht mit einem Ehrenggrab gerechnet? Eduard v. Tunk



Schulwandbilder

für alle Wissensgebiete und für alle Stufen

Menschenkunde, Tier- und Pflanzenkunde, Biologie, Geographie, Geologie, Astronomie, Paläontologie, Urgeschichte, Kultur- und Kunstgeschichte, Stilkunde, Wirtschaftskunde, Kulturpflanzen, Atomlehre, Elektronik, Technik, Verkehr, Handwerk, Alltag, Jahreszeiten, Märchen.

Kümmerly & Frey AG, Bern

Lehrmittelabteilung und Schullichtbildverlag

Hallerstraße 10

Telefon 031 - 24 06 66/67

(Zusammengeschlossen mit der Lehrmittel AG Basel seit 1. 1. 69)

Lehrerseminar St. Michael Zug

Auf Beginn des Sommersemesters 1970 ist

1 Lehrstelle für Chemie und Biologie

(evtl. kombiniert mit Geographie)

zu besetzen.

Besoldung:
im Rahmen des Besoldungsgesetzes des Kantons Zug.

Pensionskasse:
Kantonale Beamten-Pensionskasse.

Interessenten mögen sich bis zum 20. Februar 1970 mit der Direktion des Lehrerseminars St. Michael, 6300 Zug, in Verbindung setzen.
Telefon 042 - 21 39 52.

Zug, 2. Februar 1970

Schule Ried-Muotathal

Gemeinde Muotathal
(10 Autominuten von Schwyz)

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1970/71
(6. April 1970) suchen wir

eine(n) Primarlehrer(in)

für die Gesamtschule in neues Schulhaus.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zu-
züglich Gesamtschul- und Ortszulage.

Ab Herbst 1971 steht in unserer Gemeinde ein
Lehrschwimmbecken zur Verfügung.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
erbeten an den Schulpräsidenten Emil Gwerder,
6436 Muotathal, Telefon 043 - 9 63 66.

Voralpines Knabeninstitut Kräzerli 9107 Schwägalp

1113 m ü. Meer, am Fuße des Säntis.

sucht auf Frühjahr 1970

Primarlehrer

für die 5. und 6. Primarklasse.

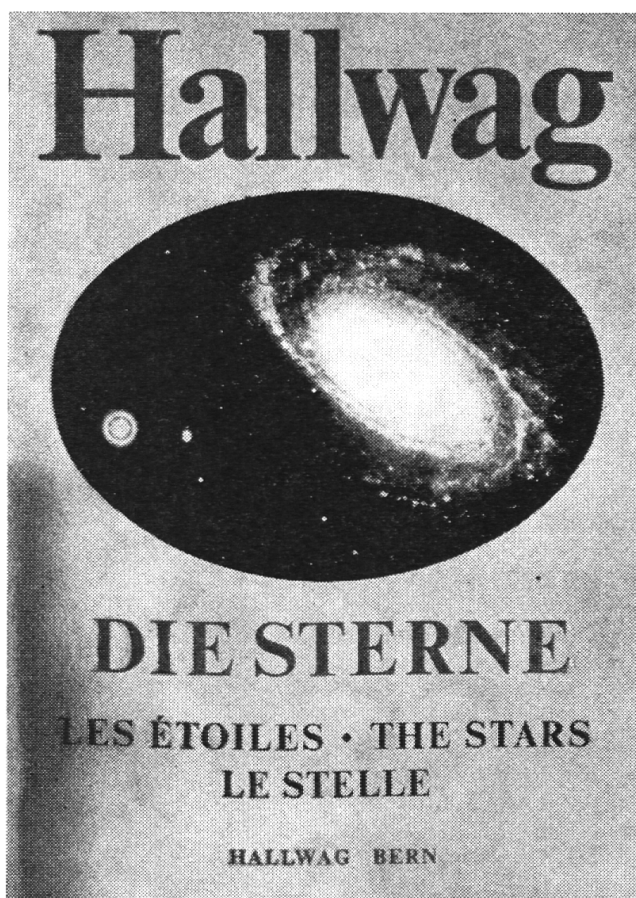
Bewerbungen sind zu richten an die
Direktion: M. M. Züger, Telefon 071 - 58 11 24.



Schulbedarfs- Ausstellung Ingold

Ein Ausschnitt aus der Gruppe vorzüglicher, geometrischer Unterrichtsmodelle. — Sie werden es sicher schätzen, frei und ungestört unsere umfassende, gesamte Auswahl betrachten zu können. Diese steht Ihnen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung. Kommen Sie und studieren Sie die vielen, guten Möglichkeiten in Muße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ernst Ingold & Co AG 3360 Herzogenbuchsee
Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon 063 - 5 31 01



Der Weltraum ist nicht nur für die NASA und für Utopisten da.

Deshalb haben wir als Nummer 3 in der Reihe der Hallwag-Universumkarten neu herausgebracht:

Die Sterne, ein prächtiges, achtfarbiges Kartenblatt im Format 126 x 84 cm, das nebeneinander den Nord- und den Südhimmel zeigt (Durchmesser jeweils 61 cm).

Etwa 9500 Sterne von der Größe 1 bis 6,5 sind nach dem Katalog der Yale-University aufgezeichnet, die wichtigsten mit Leuchtfarbe. Dazu Koordinatennetz, Einzeichnung der Sternbilder und acht Farbfotos von verschiedenen Stern-Nebeln. **Jeder Karte** liegt eine 36seitige **Anleitung** für die Benützung der Sternkarte mit 50 Illustrationen bei. Präzis und verständlich geschrieben, ist diese Broschüre ein eigentlicher Schlüssel zum Verständnis der beobachtenden Astronomie.

Deshalb verdient die Hallwag-Sternkarte auch Ihr Interesse und Ihre Empfehlung.

In jeder Buchhandlung gefalzt oder plano erhältlich, **komplett für Fr. 6.80.**

Verlag Hallwag Bern

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau

Beim Schulpsychologischen Dienst des Kantons Thurgau ist auf Frühjahr 1970 die Stelle eines

Assistenten oder einer Assistentin des Schulpsychologen

zu besetzen.

Die Tätigkeit besteht in der Abklärung von Lern- und Verhaltensstörungen bei Kindern im volksschulpflichtigen Alter, in der Begutachtung der einer Sonderschulung zuzuführenden Schüler, in der erzieherischen Beratung von Eltern und Lehrern, in Schulreifeuntersuchungen und im Erstellen von psychologischen Gutachten zuhanden von Schulbehörden.

Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind: Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Schwergewicht in Psychologie und ausreichende pädagogische Erfahrung als Lehrer, Fähigkeit zu selbständiger psychologischer Arbeit und zur Mitarbeit in einem Team.

Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbung unter Beilage eines handgeschriebenen Lebenslaufes, der Ausweise über die Studien und die bisherige praktische Tätigkeit dem Erziehungsdepartement bis 28. Februar 1970 einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt das Sekretariat des Erziehungsdepartementes, Telefon 054 - 7 31 61.

Frauenfeld, 7. Januar 1970

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Schümperli

Gesucht auf Frühjahr 1970

Sekundarlehrer(in)

evtl. Mittelschullehrer phil. I, sprachl.-hist. Richtung, an erstklassige Privatschule (Internat) für Knaben. Sehr gutes Arbeitsklima, hohe Bezahlung und Sozialleistungen.

Offerten mit Lohnansprüchen sind erbeten an Institut Schloß Kefikon, 8546 Kefikon-Islikon TG, Telefon 054 - 9 42 25.

Schweizerschule Mailand

Wir suchen auf den Herbst 1970 (21. 9.)

1 Primarlehrerin

oder Primarlehrer

für den Unterricht in den Klassen 1 und 2.

Anforderungen: Primarlehrerdiplom.

Unterrichtssprache: Deutsch. Italienischkenntnisse sind erwünscht, werden jedoch nicht vorausgesetzt. Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo, Zeugniskopien und Referenzen sind bis zum 28. Februar zu richten an den Schulpräsidenten, Herrn Dr. A. Krauer, Via Appiani 21, 20121 Milano.

Nähere Auskünfte werden gerne erteilt.

Wir kaufen laufend

Altpapier und Altkleider

aus Sammelaktionen

Borner AG, Rohstoffe
8500 Frauenfeld

Telefon 054 - 7 62 25 / 26 / 27


M. F. Hügler

Industrieabfälle, Usterstraße 99, 8600 Dübendorf
ZH, Telefon 051 - 85 61 07.

Wir kaufen zu Tagespreisen

Altpapier aus Sammelaktionen

Sackmaterial zum Abfüllen der Ware stellen wir gerne zur Verfügung. Material übernehmen wir nach Vereinbarung per Bahn oder per Camion.



Schweizerschule Mailand

Wir suchen auf den Herbst 1970 (21. 9.)

1 Biologielehrer

mit den Nebenfächern Chemie und Mathematik für die Gymnasialabteilung unserer Schule.

Anforderungen: Gymnasiallehrerdiplom oder entsprechender Ausweis.

Unterrichtssprache: Deutsch. Italienischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo, Zeugniskopien und Referenzen sind bis zum 28. Februar zu richten an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. A. Krauer, Via Appiani 21, 20121 Milano.

Nähere Auskünfte werden gerne erteilt.



Schulgemeinde Egg ZH

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 sind, infolge Parallelisierung der Klassen,

einige Lehrstellen an der Primarschule (Unter- und Mittelstufe)

zu besetzen.

Unsere aufstrebende, schulfreundliche Gemeinde liegt auf der Ostterrasse des Pfannenstiels. Forchbahn und Expreßstraße gewährleisten sichere und rasche Verbindungen zur nahe gelegenen Stadt Zürich.

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist bei der Beamtenversicherungskasse voll versichert. Das erste Maximum wird, unter Annrechnung auswärtiger Dienstjahre, nach acht Jahren erreicht. Wohnungen können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldungen sind unter Beilage der üblichen Ausweise und des gegenwärtigen Stundenplanes an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Walter Beck, Vollikon, 8132 Egg ZH, Tel. 051 - 86 03 02, zu richten. Anmeldeschluß: 20. Februar 1970.



Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit automatischer Gegenstromabbremung, praktisch geräuschlos funktionierend. 45jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telephon (045) 3 85 20



**Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!**

Primarschulen Münchenstein BL

Auf den Frühling (Schuljahresbeginn 13. April 70) suchen wir folgende Lehrkräfte:

1 Lehrer für die Oberstufe (Sekundar)
1 Lehrer(in) für die Mittelstufe

Münchenstein — eine aufstrebende Gemeinde an der Peripherie der Stadt Basel — stellt für den Unterricht moderne Schulräume zur Verfügung. Die fortschrittlich eingestellte Schulpflege und eine aufgeschlossene Bevölkerung erlauben eine interessante und vielseitige Tätigkeit. Besoldung (inkl. Teuerungszulage und Ortszulage): Verheiratete Lehrer Oberstufe 24 116 Fr. bis 28 727 Fr. und Mittelstufe 22 749 Fr. bis 27 360 Fr. plus Familienzulage 720 Fr. und Kinderzulage 720 Fr. pro Kind. Ledige Lehrer Oberstufe 23 646 Fr. bis 28 257 Fr. und Mittelstufe 22 309 Fr. bis 26 890 Fr. Lehrerinnen Mittelstufe 21 478 Fr. bis 25 759 Fr. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 21. Februar 1970 zu richten an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn Hans Gartmann, Baselstraße 22, 4142 Münchenstein (Telefon 061 - 46 83 97).

Weitere Auskunft erteilt auch das Rektorat Telefon 061 - 46 85 61 privat 061 - 46 93 15.

Realschulpflege Münchenstein

Die Gemeinde Obersaxen

sucht infolge Demission des bisherigen Stelleninhabers

einen Sekundarlehrer

für die deutschsprachige Schule in Meierhof/Obersaxen. Stellenantritt: Frühjahr, evtl. Herbst 1970.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte baldmöglichst an den Schulrat Obersaxen.

Staatliche Pestalozzistiftung Olsberg AG

In unserem Schulheim für schwererziehbare und verhaltensgestörte Buben ist die

Lehrstelle an der Unterstufe

(Lehrer oder Lehrerin)

neu zu besetzen. Zu unterrichten sind 18 bis 24 Buben bis zur 5. Klasse. Besoldung gemäß Dekret wie an aarg. Hilfsschulen und Teuerungs-, Familien- und Kinderzulagen.

Heilpädagogisch interessierte Bewerber sind gebeten, Anfragen und Anmeldungen bis zum 17. Februar 1970 an den Vorsteher M. Plüß, 4305 Olsberg, zu richten. Telefon 061 - 87 85 95.

Die Gemeinde Schwyz

sucht auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (10. April 1970)

eine Werkschullehrerin

für eine Mädchen-Werkklasse in Schwyz

einen Primarlehrer

für die 5. Klasse Knaben in Ibach-Schwyz

einen Primarlehrer

für die Gesamtschule Hagen ob Schwyz

einen Turnlehrer

Besoldungen nach der kant. Verordnung, zuzüglich Ortszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inkl. Foto sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Schwyz, Herrn Josef Lenzlinger, Oberfeld, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 3 32 78, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Der Schulrat Schwyz

Schweizerschule Neapel

Auf Ende September 1970 suchen wir

1 Sekundarlehrer

(evtl. Real- oder Abschlußklassenlehrer)

mathematischer Richtung für die Fächer Mathematik, Naturkunde, Physik und Chemie. Ein neu-eingerichtetes Physikzimmer und schweiz. Apparaturen stehen zur Verfügung.

1 Französischlehrerin

für die Elementarschulstufe (2.—5. Klasse) Unterricht nach audio-visueller Methode.

1 Sekundarlehrer

sprachlicher Richtung für Deutsch-, Französisch- und Englischunterricht auf der Sekundarschulstufe.

Die Bewerber, wenn möglich italienischer Muttersprache, müssen jedenfalls Italienisch so beherrschen, daß sie in italienischer Sprache (Unterrichtssprache unserer Schule) unterrichten können.

Besoldung gemäß den Richtlinien des eidg. Departementes des Innern, Pensionskasse bei der eidg. Beamtenversicherung, bei dreijähriger Vertragsdauer Übernahme der Reise- und Möbeltransportspesen.

Nähere Auskünfte erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 28. Februar 1970 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehrerschule, 9004 St. Gallen.



Realschule Aesch-Pfeffingen BL

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres,
13. April 1970

1 Reallehrer

sprachlich-historischer Richtung

1 Reallehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Wir bieten:

- Besoldung nach fortschrittlichem kantonalem Reglement
- Maximale Ortszulagen
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre in fester Besoldung werden berücksichtigt
- Modern und neuzeitlich eingerichtetes Schulgebäude
- Gute Zusammenarbeit mit Behörden und Lehrerschaft
- Im Bau: Lehrschwimmbecken, Gartenbad

Bewerber mit Mittellehrerdiplom sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Ausweisen über Studiengang und evtl. bisheriger Tätigkeit bis 15. Februar 1970 dem Präsidenten der Realschulpflege Aesch-Pfeffingen, Herrn Beda Bloch, Kirschgartenstraße 39, 4147 Aesch BL, einzureichen. Telefon privat 061 - 78 19 13, Telefon Geschäft 061 - 24 66 90.

Flüeli-Ranft

bekannter Wallfahrtsort

Hallo — 31 Kinder der 4.—6. Primarklasse rufen Ihnen, der tüchtigen

Lehrperson

Lehrerin oder Lehrer

Hören Sie unsere Stimme? Kommen Sie zu uns. Wir sind eine lebhaft, fröhliche Kinderschar, gewillt zu lernen. Auch wir wollen uns zu charaktervollen Menschen formen lassen. Mit Liebe und Einsatz können Sie dies mit uns erreichen.

Eintritt: Frühjahr 1970

Der Lohn ist zeitgemäß geregelt

Ihre Bewerbung oder Anfrage richten Sie bitte an: Schulratspräsidium 6072 Sachseln, Telefon 041 - 85 18 30, oder Gemeindekanzlei 6072 Sachseln, Telefon 041 - 85 14 52.

Die Gemeindeschule St. Moritz

sucht infolge Heirat einer bisherigen Lehrerin auf 25. Mai 1970 oder nach Übereinkunft

tüchtige(n) Primarlehrer(in)

für die Unterstufe.

Zeitgemäße Besoldung, Pensionskasse, Sozialleistungen.

Schriftliche Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir möglichst bald, spätestens bis 10. Februar 1970, an den Schulrat der Gemeinde St. Moritz.

Anfragen an Ezio Paganini (Tel. Büro 082 - 3 30 94, privat 3 63 20).

Gemeinde Schübelbach

Offene Lehrstellen

Für unsere Schulen in Schübelbach suchen wir mit Stellenantritt 20. April 1970 folgende Lehrkräfte:

1 Lehrer oder Lehrerin

für die 2./3. Klasse

1 Lehrer oder Lehrerin

für die 4. Klasse

1 Lehrer

für die Oberschule

Gehalt nach der kantonalen Verordnung mit Ortszulagen. Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Hans Zehnder, Architekt, 8854 Siebnen, zu richten.
Schulrat der Gemeinde Schübelbach

Sekundarschule Kath. Kirchberg SG

Wir suchen an die Sekundarschule in Bazenheid

zwei Lehrkräfte

eine sprachlich-historischer, die andere mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung. Schulbeginn: 20. April 1970. Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulage.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldungen zu richten an Josef Hug, Pfarrer, 9533 Kirchberg, Telefon 073 - 5 11 78.

Wir suchen für eine neu eröffnete

Hilfsschulabteilung

auf Frühjahr 1970 eine qualifizierte

Lehrperson

Bewerber(innen) mit heilpädagogischer Ausbildung erhalten den Vorzug. Besoldung laut kant. Reglement plus Ortszulage.

Bewerbungen sind erbeten an den Präsidenten der Schulpflege Dottikon AG.

Schulgemeinde Hergiswil am See

Auf Beginn des neuen Schuljahres (17. August 1970) suchen wir

Lehrerin

für die Abschlußklasse Mädchen

Lehrer oder Lehrerinnen

für die Primarschule

Für den Unterricht stehen moderne Schulräume zur Verfügung. Wir bieten eine zeitgemäße Entlohnung, wobei außerkantonale Dienstjahre bei der Berechnung der Dienstalterszulagen ebenfalls berücksichtigt werden.

Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 28. Februar 1970 an den Schulpräsidenten, Herrn Hp. Marzer, Hirschmatt, Hergiswil NW, zu richten.

Kanton Nidwalden

Infolge Demission des Amtsinhabers ist auf den Beginn des Schuljahres 1970/71 (September 1970) der Posten des

kantonalen Schulinspektors

neu zu besetzen. Die Aufgabe ist vollamtlich und umfaßt die Betreuung der Primar-, Sekundar- und Hilfsschulen des ganzen Kantons.

Voraussetzung für die Bewerbung ist der Besitz des Sekundarlehrerpatents (wünschbar zusätzlich das Primarlehrerpatent), gründliche pädagogische und methodische Ausbildung und reiche Unterrichtserfahrung. Gewünscht wird ebenfalls Vertrautheit mit den neuzeitlichen Methoden und Hilfsmitteln, zum mindesten die Bereitschaft, die neuen Mittel und Wege kennenzulernen. — Vorzugsalter 35 bis 50 Jahre.

Die Honorierung erfolgt nach kantonaler Besoldungsgesetzgebung, für die eine Revision in Aussicht steht. Dienstjahre im Schulunterricht werden für die Dienstalterszulagen angerechnet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Ausweise über Studien und allenfalls besuchte Kurse sind bis 14. 3. 1970 zu richten an die Erziehungsdirektion Nidwalden, 6386 Wolfenschießen. **Erziehungsdirektion Nidwalden**

Die Schulgemeinde Näfels

sucht auf Frühjahr 1970 einen

Sekundarlehrer(in)

sprachlich-historischer Richtung.

Besoldung: die gesetzliche zuzüglich Gemeindezulage.

Die Wahl kann sofort vom Schulrat vorgenommen werden.

Bewerber oder Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen bis Ende Januar 1970 an Herrn Schulpräsident Richard Galli, Näfels GL, Telefon 058 - 4 45 58, richten, der zu jeder gewünschten Auskunft gerne bereit ist. Der Schulrat

Sachseln, am Sarnersee

(20 Autominuten von Luzern)

Lehrermangel ja — doch so oft sucht eine tüchtige Lehrperson ein neues Wirkungsfeld.

Sie finden dies bei uns. Wir sind eine aufgeschlossene Gemeinde, fördern unser Schulwesen. Mit unserer Schuljugend suchen wir tüchtige, mit zeitgemäßen Lehrmethoden vertraute Lehrpersonen:

1 Lehrerin

3. Primarklasse

1 Sekundarlehrer / Lehrerin

mathematisch-naturwissenschaftlicher oder sprachlich-historischer Richtung

Eintritt: Schuljahrbeginn 24. August 1970

Gehalt: ist zeitgemäß geregelt

Folgen Sie bitte dem Ruf unserer Jugend.

Ihre Bewerbung oder Anfrage richten Sie bitte an: Schulratspräsident 6072 Sachseln, Telefon 041 - 85 18 30, oder Gemeindekanzlei 6072 Sachseln, Telefon 041 - 85 14 52.

Wir basteln in der Schule und zu Hause

Holzspan-Schachteln und -Körbe zum Bemalen

zum Bemalen

Drechslerartikel werden beschnitzt oder auch bemalt. Oder ganz einfach nur Holzspäne zum selber basteln — bietet Ihnen

Frutiger Holzspan-Industrie, 3711 Ried-Frutigen
Telefon 033 - 71 17 83

Verlangen Sie noch heute den Prospekt!

alles klebt mit Konstruvit

Universal-Klebstoff für
Papier, Karton, Holz,
Leder, Kunstleder,
Gewebe, Folien,
Schaumstoff,
Acrylglas usw.



mit allen Farben überstreichbar.
geruchlos, zieht keine Fäden
klebt rasch und trocknet glasklar auf

Grosse Stehdose mit Spachtel 2.25,
kleine Stehdose 1.25, überall erhältlich



PANDA- Oelpastels

auf beliebigem Untergrund mit Plakat-
und Wasserfarben kombinierbar

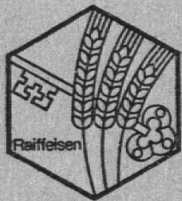
45 leuchtende Farbtöne lichtecht und
wischbar

Lieferung durch den Fachhandel

TALENS + SOHN AG. DULLIKEN SO

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil



Über

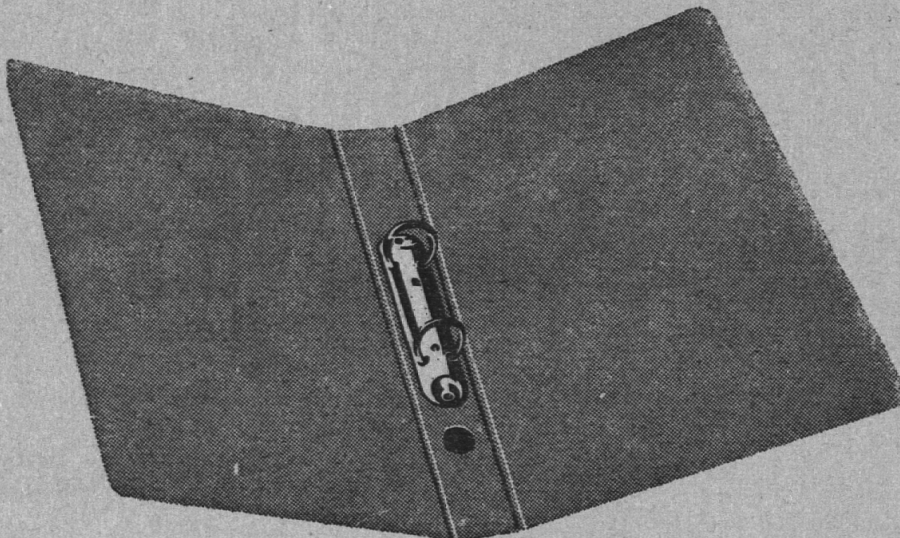
1130 RAIFFEISENKASSEN

stehen als **gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der schweizerischen Landbevölkerung**

- Erstklassige Sicherheit der Anlagen
- Vorteilhafte Zinssätze
- Bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit
- Reserven bleiben in der Gemeinde

Zusammenschluß im
Verband schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen), St. Gallen

Bolleter-Pressspan-Ringordner



**solider — schöner —
vorteilhafter**

Neun Farben: rot, gelb, blau, grün,
braun, hellgrau, dunkelgrau, weiß,
schwarz.

	10	25	50	100	250	500	1000
A 4 Mechanik im Rücken	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
Mechanik im Hinterdeckel	1.65	1.55	1.45	1.25	1.20	1.15	1.10
Stab 4° 210/240 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10
A 5 185/230 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10

Dazu günstig: Blankoregister, sechsteilig und zehnteilig;
Einlageblätter, unliniert, 4 mm und 5 mm kariert, mit und ohne Rand

Alfred Bolleter AG 8627 Grüningen Tel. 051 - 78 71 71